

# Gemeinderatsbeschlüsse März 2024

---

13. März 2024

**Hier finden Sie die Beschlüsse des Gemeinderates vom 5. März 2024.**

Umfassende Informationen zu einigen Beschlüssen finden Sie [hier](#).

## Sanierung Hubring, Kreditgenehmigung

Der bestehende Fahrbahnbelag bei der kommunalen Erschliessungsstrasse Hubring weist teils Risse auf. Des Weiteren sind die im Strassenabschnitt verlegten Werkleitungen veraltet und schadensanfällig. Aus diesen Gründen ist es vorgesehen, die Strasse samt Leitungen zu sanieren. Die Gesamtprojektkosten belaufen sich auf CHF 2'105'000.

## Wäscherei APZ, Submission Vergabe

Die Dienstleistungen im Bereich Lingerie des Alters- und Pflegezentrums Breiti werden seit 2013 extern vergeben. Im Rahmen des Einladungsverfahrens haben vier externe Firmen ihre Offerten für die nächsten zwei Jahre eingereicht. Den Zuschlag erhielt das Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon. Der Auftrag bemisst sich auf rund CHF 170'700 pro Jahr.

## Ersatz ziviles Polizeifahrzeug, Beschaffungsantrag

Der Gemeinderat hat dem Kauf eines neuen zivilen Polizeifahrzeugs zugestimmt. Die Auswahl ist auf den Mercedes-Benz V 300 d gefallen, da dieses Fahrzeug die Anforderungen hinsichtlich des Polizeidienstes am besten erfüllt. Die Anschaffungskosten samt Umbau des Kleinbusses belaufen sich auf CHF 108'532.40. Die Finanzierung des Polizeifahrzeugs erfolgt über einen Leasing-Vertrag.

## Büroräumlichkeiten, Langfristplanung

Die Arbeitsplätze der Gemeindeverwaltung sind derzeit auf sieben Standorte verteilt. Davon befinden sich fünf in gemeindeeigenen Liegenschaften und zwei weitere in Mietliegenschaften. Laut dem Schlussbericht der Organisationsanalyse BASI2035 benötigt die Gemeinde in den kommenden zehn Jahren 22 neue Arbeitsplätze. Parallel ist geprüft worden, ob der künftige Platzbedarf mit den bestehenden Liegenschaften abgedeckt werden kann.

Gestützt auf die Ergebnisse der Analyse hat der Gemeinderat sich gegen die Realisierung eines zentralen Verwaltungsgebäudes entschieden und hält vorläufig an der dezentralen Strategie mit den sieben Standorten fest. Dies lässt sich damit erklären, dass die Platzverhältnisse an den Standorten aufgrund der aktuellen Planungsgrundlagen für die nächsten zehn Jahre ausreichend sind. Dies setzt allerdings die Genehmigung des Kredits für die Sanierung und Umnutzung des Alten Sekundarschulhauses an der Baltenswilerstrasse 10 (*Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024*) sowie die Voraussetzung voraus, dass neue Räumlichkeiten für die Gemeindepolizei an einem weiteren Standort angemietet werden können.